

Presseinformation 01.11.2022

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestags des Komponisten

Themenfestivals zum glanzvollen Abschluss des Festjahres SCHÜTZ22

Das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ bewegt sich auf sein großes Finale zu. Die Themenfestivals „Vom Leben – Über Leben“ an den zentralen authentischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands – Bad Köstritz, Gera, Weißenfels, Zeitz, Dresden und Magdeburg – bilden im November 2022 den glanzvollen Abschluss des Festjahres zum 350. Todestag des Sagittarius.

Noch einmal wird auf eine besondere musikalische, kulturgeschichtliche und intermediale Weise das epochemachende Werk von Heinrich Schütz erkundet und dessen Bedeutung für uns heute, im 21. Jahrhundert, ergründet. Hochkarätig besetzte Konzerte, Vorträge, Führungen, Gottesdienste, Ausstellungen, Tagungen, Workshops und Klanginstallationen spannen dabei einen weiten Bogen auf. Veranstalterin ist die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Heinrich Schütz strahlte als „Lumen Germaniae“ – als Licht Deutschlands – weit auch über sein Jahrhundert hinaus. Schütz beschäftigte sich insbesondere unter dem Eindruck des Dreißigjährigen Krieges mit existentiellen Fragen und überzeitlichen Dingen wie das menschliche Miteinander in Zeiten des Krieges, während Dürren, Hungersnöten und Inflation. „Die Parallelität seiner Themen zum Heute ist geradezu erschreckend. Und doch kündet seine Musik vom Leben, sie erzählt von Geburt und Tod, vom Überleben, von Trauer und Trost, Hoffnung, Zuversicht, Liebes- und Lebensfreude – und kann damit auch in unseren Zeiten Trost spenden, eine längerfristige Perspektive aufzeigen, zur eigenen Identitätssicherung beitragen“, sagt Dr. Christina Siegfried, Intendantin des Festjahres SCHÜTZ22.

Das Programm in Zeitz und Weißenfels vom 4. bis 6. November 2022

Die Ensembles Opella Musica und camerata lipsiensis unter der Leitung von Gregor Meyer bringen am 4. November 2022, 19.30 Uhr im Dom St. Peter und Paul in Zeitz Musik von Schütz und den bedeutenden Thomaskantoren des 17. Jahrhunderts zu Gehör. Neben einer Auswahl aus Schütz' berühmter Motettensammlung „Geistliche Chor-Music“, die der Sagittarius den Thomanern widmete, erklingen Werke von Sebastian Knüpfer, Johann Hermann Schein, Johann Rosenmüller, Johann Schelle und Johann Kuhnau, dessen 300. Todestags im Jahr 2022 gedacht wird.

Fabian Russ' „Kaleidoskop der Räume“ ist vom 4. bis 6. November 2022 als 8-Kanal-Klanginstallation in der Weißenfelser Galerie Brand-Sanierung zu erleben. Der Orchestroniker aus Leipzig verschmilzt in seinem vierteiligen großangelegten Gesamtzyklus moderne digitale Klangerzeugung mit Originalkompositionen von Heinrich Schütz – ein außergewöhnliches Botschafterprojekt im Festjahr SCHÜTZ22, das bereits an mehreren Orten nicht nur in Mitteldeutschland zu erleben war.

Im Kulturhaus Weißenfels kombiniert am 5. November 2022, 19.00 Uhr Eckhard Manz mit seinem Heinrich-Schütz-Ensemble Kassel und einem Solisten-Quartett von Weltniveau, das sich um die Geigerin Tianwa Yang scharf, Werke von Schütz („Musikalische Exequien“) und Messiaen („Quatuor pour la fin du temps“) – und damit eine ergreifende Trauermusik von 1636 und ein 1941 in einem Kriegsgefangenenlager komponiertes und uraufgeführtes Werk. Beide verbindet eine die Jahrhunderte überspannende Friedensbotschaft.

An Schütz' 350. Todestag, also am 6. November 2022, wird in Weißenfels die neue Portraitbüste von Heinrich Schütz feierlich enthüllt. Die international renommierte und vielfach preisgekrönte Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach gestaltete diese als herausragendes Kunstwerk, das dem Sagittarius ein zeitgemäßes Denkmal setzt und dauerhaft im Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels ihren Platz findet. Dank der Initiative der Intendantin des Heinrich Schütz Musikfestes, Dr. Christina Siegfried, und mithilfe des Weißenfelser Musikvereins „Heinrich Schütz“ e.V., zahlreicher privater Spenderinnen und Spender sowie Förderer und Unterstützer konnte das Vorhaben zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ erfolgreich realisiert werden.



Für den 6. November 2022 haben die Stadt Weißenfels und das Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels ein Auftragswerk an den Komponisten Axel Gebhardt vergeben. Das mit Solisten, Chor und Orchester großbesetzte Werk „Aus dem Leben des Heinrich Schütz“ wird zum Abschlusskonzert des Themenfestivals um 18.00 Uhr im Weißenfelser Kulturhaus uraufgeführt.

Bis zum 6. November 2022 sind zudem Ausstellungen im Museum Schloss Moritzburg Zeitz und in der Galerie Brand-Sanierung Weißenfels zu erleben. Und die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltet am 5. November 2022 eine wissenschaftliche Tagung zu „Weißenfels zur Schütz-Zeit“.

Das gesamte Programm und Tickets gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

PRESSESERVICE

Das detaillierte Programm sowie Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download gibt es unter www.schütz-musikfest.de

Pressekartenbestellungen bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de

Aktuelle Pressefotos (z.B. für Rezensionen) stellen wir für ausgewählte Konzerte und auf Anfrage gern zur Verfügung.

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



in Zusammenarbeit mit

Dresdner Hofmusik e.V.
 Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
 Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz
 Stadt Weißenfels | Heinrich-Schütz-Haus
 Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V.
 Förderverein Musikfreunde EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V.
 Gesellschaftshaus Magdeburg

Gefördert

aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



Kooperationspartner

Stiftung Frauenkirche Dresden
 Kreuzkirche Dresden | Dresdner Kreuzchor
 Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
 Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
 Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
 Hochschule für Kirchenmusik Dresden
 Komponistenklasse Dresden
 AuditivVokal Dresden
 Sächsisches Vocalensemble
 Galerie Brand-Sanierung Weißenfels
 Kunstverein Gera e.V.
 Museum Schloss Moritzburg Zeitz
 Kasseler Musiktage
 Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft Kassel
 Museum und Zentralinstitut für Sepulkralkultur Kassel
 Kunstmuseum Magdeburg – Kloster Unser Lieben Frauen
 SinusTon-Festival – Magdeburger Tage der elektroakustischen Musik

Förderer und Partner

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
 Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
 Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
 Nord/LB Kulturstiftung
 Landeshauptstadt Dresden
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkasse Burgenlandkreis
 Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
 Sparkasse Gera-Greiz
 Landgraf-Moritz-Stiftung
 Stadt Weißenfels
 Stadt Zeitz
 Stadt Bad Köstritz
 Burgenlandkreis
 Landkreis Greiz



Kultur- und Medienpartner

Dresdner Neueste Nachrichten
 MDR Kultur | MDR Klassik
 Deutschlandfunk Kultur



SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
 Intendantin: Dr. Christina Siegfried
 Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications
 Tel.: +49 176 1043 4366
 E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de